

1455 Mai 3, Brixen.

Nr. 4337

NvK an jede einzelne Schwester des Klosters Sonnenburg.<sup>1)</sup> Er fordert sie auf, sich innerhalb von acht Tagen schriftlich bereit zu erklären, die von den Äbten angeordneten Reformmaßnahmen einzuführen. Andernfalls werde er gegen sie mit kirchlichen Strafen vorgehen.

Kopie (gleichzeitig): INNSBRUCK, TLA, Cod. 2336 p. 246; (17. Jh.): BOZEN, StA, Lade 19 Nr. 29 E 6f.

Regest: Jäger, Regesten II 161.

Erw.: Jäger, Streit I 144 Anm. 85 (Auszug); Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol 181; Baum, in: Germania Benedictina III 3, 648.

Niklas von gottes gnaden cardinal sant Peters etc., bischove ze Brichsen. Heyl in got. Wir ermanen dich auff den aydt getan, als du dem heyligen orden gelobt hast, das du uns schriftlich antwurtesst, ob die reformacion nach der carten, so die abt und münich lesten gemacht<sup>2)</sup> und wir ew gebeten haben zu halten<sup>3)</sup>, anhaben sey zu halten und besunder, ob ir all von dem hawbtt uncz an die untriste in kor get, in dem refent 5 essent und in dem dormitori slaffent, in vierczehen tagen beicht, das sweygen und besliessung aller haltet und ob du die carten halten wellest, als verrer sy dich beruert, getrewlich und ungenadlich; und lassen dich wissen, ob du uns als für dich selbs nit schriftlich antwurtest inner acht tagen nach datum dez brieffs, so müsten wir dich für ungehorsam halten und dar inn tun, alz sich von recht nach ergangen sachen gepürden 10 wurde. Geben ze Brichsen an dez heyligen krewcz tag invencionis anno etc. lv<sup>o</sup>.

---

<sup>1)</sup> Laut einer Vorbemerkung im Missivbuch hat NvK gleichlautende Briefe einzeln an alle Schwestern, ausgenommen die Äbtissin, geschickt und von jeder einzelnen eine Erklärung erwartet. Namentlich belegt sind für diese Zeit bislang folgende Sonnenburger Schwestern: die Dechantin Afra von Velseck, Elisabeth Kitzin, Barbara Rottensteiner, Barbara Königl, Margarethe Adelshausen, Walburga von Randeck, Veronika von Thun (Tunnerin); s.o. Nr. 3594, 4041, 4232. Dieselben Nonnen sind namentlich genannt in einem Brief des NvK an den Pfarrer von St. Lorenzen von 1455 August 29; s. künftig AC II 4 zu diesem Datum. Eine Supplik an Hz. Sigismund von 1457 Februar 2, welche die Unterschriften aller Schwestern trägt (INNSBRUCK, TLA, Cod. 2336 p. 357), nennt darüber hinaus: Madlen Wyelin, Ursula Zullenhartin, Margret Spiessin. Vgl. Bertel/Sternbach, Nonnen 573.

<sup>2)</sup> S.o. Nr. 4248 (1455 März 4).

<sup>3)</sup> S.o. Nr. 4313f. (1455 April 22).